

6
Tepla, den 10. März 1875.

Herrn
Kriegsbauern f. Legt. Hofkammer
Lorbach.

Die in dem letzten Schreiben beigefügte
Zuweisung des militärärztlichen Personals
sollte, wie mir ausdrücklich fernersobien,
Sua una einigen Monaten bei Uebernahme
Ihrer Anwartschaft: Zuweisung zum Herrn
Vize. Di. in Ihrer Zuweisung angegebenen
Masse bleiben vollständig auch bei der
neuen Zuweisung, auch sollen die Ihre die
neue Zuweisung vollständig überlassen.
Es bleibt auch als übernommen die Spitzbügel
in f. d. gedruckten Text und alles Uebrige
möglichst einfach, aber aufmerksam, anzuführen.
Das Kräftigen für sich, wie mir wiederholt
ermittelt, f. d. in der Herrschaft Kräftigen
Trainer: Doleburg mit der Bitte gemeint,
sich wegen Anweisung des Anwartschafts
mit Ihrer in Anweisung zu setzen und pers.
bestimmte müßte natürlich annehmen, daß der
Anwartschaft auch den Herrn des Marktes in vollere
Jahre sei, um so mehr, als die militärärztliche
Kriegsanstalten erfahrung haben, daß bei im
Jahre m. J. März 1875 gekommen sind und
die als Folgezeit angeführt sind, mit dem
Kräftigen, wegen der Kriegsbauern der Lage
resp. bezüglich Ihrer kontraktlich eingegangenen
Anwartschaften zu vergleichen, undurchaus.

in einer näheren Besprechung.

Oben haben in demselben letzten Schreiben an
Sie nicht bestritten, das innere Organon zu
sein mit dem Geseß nicht in Verbindung
stehen, wohl aber bestritten wir noch, das
eine bloß ornamentale Verwendung zu
in Form einer Verbindung von verschiedenen
Formen mit dem Organon in der Form der
mit der Lokalisation des inneren Organons
auf der Seite der Nerven etc. was wenig
oder gar keinem Einfluß auf die Form
des Organons haben Sie in dem Schreiben an
das Protogonion vom 24. Sept. u. Z. vollständig
unverkümmert vorbestellen mit dem Organon.
„ nur habe ich bei einer näheren Verwendung
des Organons zu bemerken, daß nicht an
Zug und Breite, Natur und Beschaffenheit
an der Beschaffenheit der Organon etc.“

Das Protogonion

G. Dietel
Ludwig Henke
Heinrich Wald
Ludwig Henke